


Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND <b>RUHR</b>
<b>Drucksache Nr.: 14/1254</b>	

	09.10.2023
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	07.11.2023	

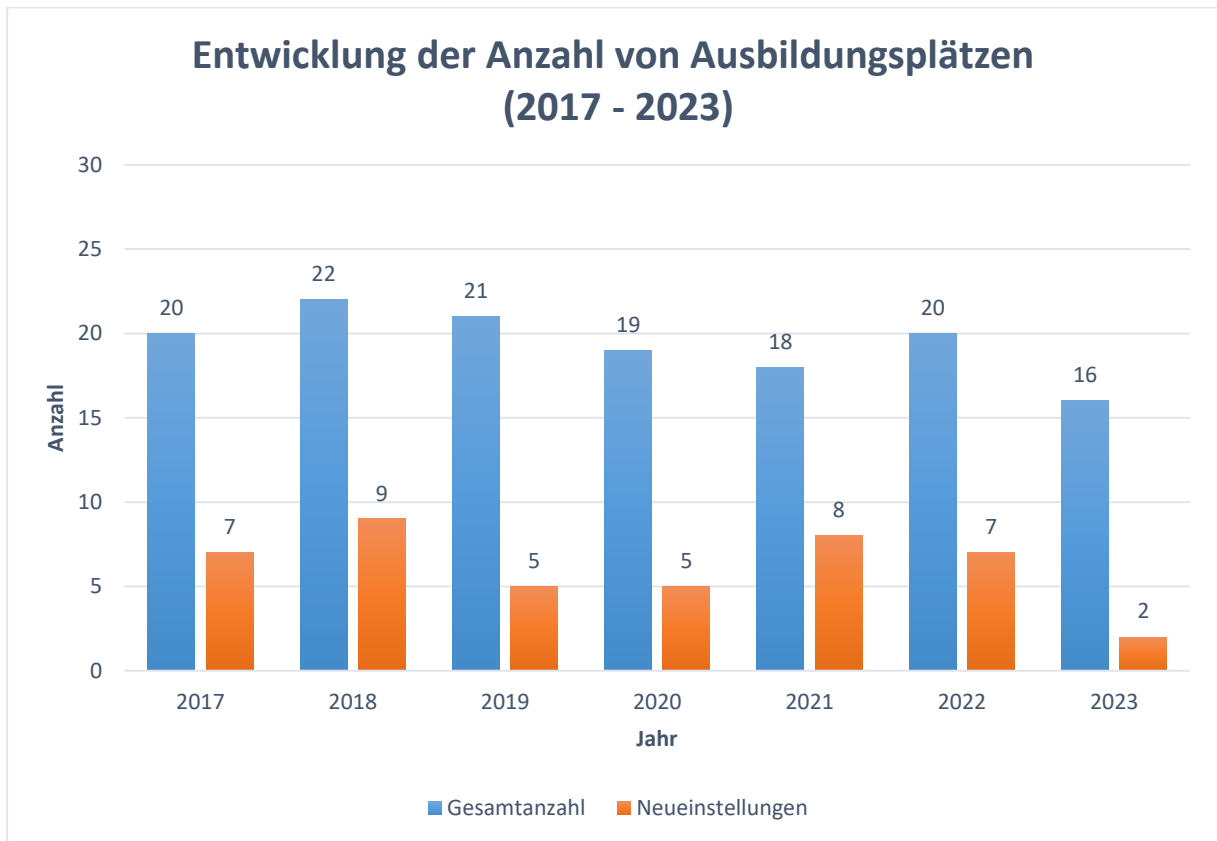
**Betreff: Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt die Ausführungen zur Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

**Ausbildungssituation beim Regionalverband Ruhr**

Der Regionalverband Ruhr (RVR) bildet seit Jahren im Durchschnitt 20 Auszubildende zeitgleich aus. Das nachfolgende Diagramm zeigt auf, wie sich die Anzahl der Ausbildungsplätze in den Jahren 2017 – 2023 entwickelt hat und wie viele Auszubildende pro Jahr neu eingestellt wurden. Berücksichtigt werden die nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) anerkannten Ausbildungsberufe, das Volontariat in der Pressestelle des RVR sowie duale Studiengänge.

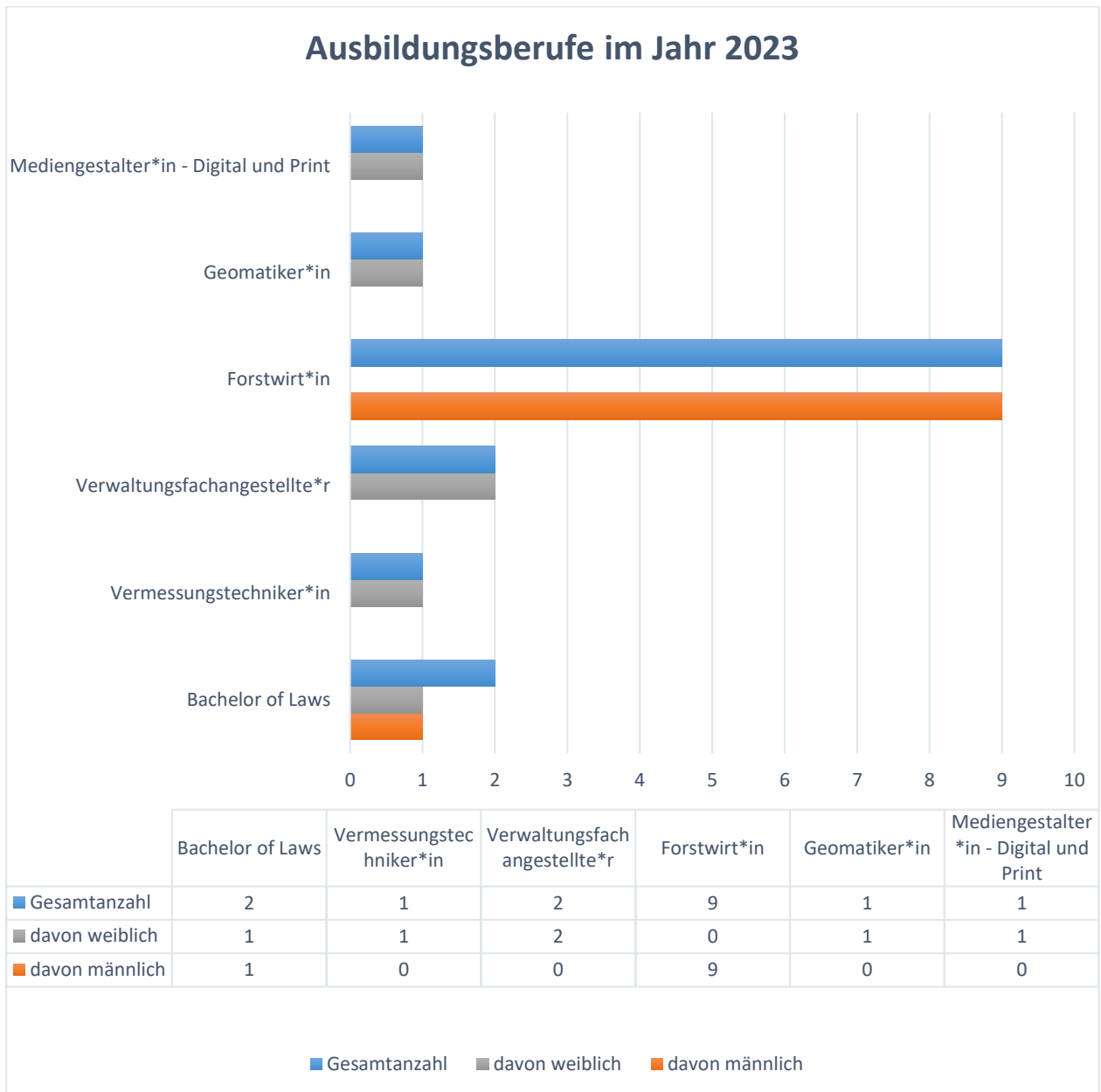


Die Ausbildungsquote im Jahr 2023 beträgt 3,45 % und bezieht sich auf das Verhältnis von Ausbildungsstellen zu Planstellen beim RVR und RVR Ruhr Grün.

Im Jahr 2023 werden folgende Ausbildungsberufe beim RVR ausgebildet:

- Mediengestalter\*in - Digital und Print
- Forstwirt\*in (Dienstorte FBB Kirchheller Heide und FBB Westliche Haard)
- Verwaltungsfachangestellte\*r
- Vermessungstechniker\*in
- Duales Studium Kommunalen Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws)
- Geomatiker\*in

Die Verteilung der jeweiligen Ausbildungsberufe sieht hierbei, unter Berücksichtigung der Angabe des Geschlechts, derzeit wie folgt aus (Stand: 09/2023):



Der RVR sieht die Ausbildung als Chance, dem drohenden Fachkräftemangel, der bereits im eigenen Haus zu Herausforderungen in der (Nach-)Besetzung offener Stellen geführt hat, entgegenzuwirken.

Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (Bericht „Blickpunkt Arbeitsmarkt“, Stand August 2023) zeigen, dass im Jahr 2023 insgesamt 527.500 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet waren. Das waren 0,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig blieb die Anzahl der gemeldeten Bewerbungen in Höhe von 408.000 Bewerber\*innen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2022 auf dem gleichen Niveau. Die Relation zwischen ausgeschriebenen betrieblichen Ausbildungsstellen und der Anzahl an gemeldeten Bewerbungen zeigt deutlich, dass es ein Überangebot an Ausbildungsstellen gibt, welches bereits im Vorjahr 2022 bestand. In der Gesamtbetrachtung standen im Bericht (Stand August 2023) 177.400 unbesetzte Ausbildungsstellen 76.300 unversorgten Bewerber\*innen gegenüber. Rechnerisch ergibt dies eine Zahl von 101.100 unbesetzten Ausbildungsstellen. Für die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst, sprich auch für den RVR, ergibt sich in der Bewerber\*innenansprache somit weiterhin die Herausforderung, geeignete Bewerber\*innen für die ausgeschriebenen Ausbildungsstellen zu begeistern. Aus der vergange-

nen Corona-Pandemie und den aktuellen weltpolitischen Herausforderungen ergibt sich nach wie vor der Vorteil, dass u. a. mit krisensicheren Arbeitsplätzen geworben werden kann. Die Fachkräfte von morgen setzen bei der Wahl ihrer Ausbildungsbetriebe vor allem auf Sicherheit, ein gutes Betriebsklima und attraktive Aufgaben.

Der RVR bildete in der Vergangenheit meistens über Bedarf aus. Aufgrund der o. g. Entwicklungen können allerdings immer häufiger auch langfristige Perspektiven im eigenen Haus aufgezeigt werden. Hinsichtlich der Quantität der angebotenen Ausbildungsplätze ist eine zukünftige Steigerung jedoch kaum möglich, da abgesehen von gut ausgebildeten und engagierten Ausbilder\*innen in den Referaten auch räumliche und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stehen müssen. Das Ziel, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, die auf die individuellen Bedürfnisse und somit auf die Stärken und Schwächen der Auszubildenden eingeht, sollte grundsätzlich nicht vernachlässigt werden.

Um bei der Stellenbesetzung demnach auch auf interne Nachwuchskräfte zurückgreifen zu können, prüft der RVR fortlaufend neue Ausbildungsmöglichkeiten. Zum 01.08.2020 wurde erstmalig ein Ausbildungsplatz zum/zur Kaufmann\*frau für Tourismus und Freizeit angeboten. Seit dem Jahr 2022 wird zudem erstmalig im Ausbildungsberuf Mediengestalter\*in – Digital und Print ausgebildet. Zukünftig sollen die Bedarfe der jeweiligen Bereiche sowie die voraussichtlichen Austritte aufgrund des Renteneintrittsalters dazu genutzt werden, bedarfsorientierte Angebote im Ausbildungs- und Studienbereich zu schaffen.

## **Zukünftige Entwicklung der Ausbildungsberufe beim RVR:**

### **a) Verwaltungsberufe**

#### **Verwaltungsfachangestellte\*r / Duales Studium Kommunalen Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws)**

Die Altersstruktur beim RVR lässt erkennen, dass zukünftig fortlaufend Stellen im mittleren und gehobenen Dienst nachbesetzt werden müssen. Die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze richtet sich vor allem nach den personellen und räumlichen Kapazitäten. In beiden Fällen sind dem RVR Grenzen gesetzt, weshalb das Ausbildungsplatzangebot zum derzeitigen Stand nicht erhöht werden kann. Hinzu kommt, dass der Betreuungsaufwand für eine Vielzahl an Praktikant\*innen, Referendar\*innen und Umschüler\*innen in den Teams/Referaten hoch ist. Eine Vergabe dieser Plätze ist demnach nur möglich, sofern die Ausbildung in den o. g. Berufen nicht beeinträchtigt wird.

Aktuell absolvieren zwei Auszubildende ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Für das Einstellungsjahr 2024 wird ein Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte\*r“ angeboten. Ziel ist es, die zukünftig entstehenden Bedarfe auch durch Auszubildende zu decken.

Zusätzlich absolvieren derzeit zwei Dual Studierende ihre Ausbildung zum Bachelor of Laws beim RVR. Sie werden ihr duales Studium voraussichtlich im Sommer 2024 beenden. Im Zusammenhang mit der o. g. Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten und den begrenzten räumlichen und personellen Kapazitäten ist eine Ausbildung zum Bachelor of Laws für 2024 nicht geplant. Darüber hinaus sollen den Auszubildenden/Studierenden im Anschluss an ihre Ausbildung Perspektiven geboten werden, indem altersbedingte freiwerdende Stellen mit Auszubildenden/Studierenden nachbesetzt werden.

## **Kauffrau\*mann für Tourismus und Freizeit**

Durch die geplanten Umbaumaßnahmen am Besucherzentrum Halde Hoheward sind die Kapazitäten für eine Ausbildung vorerst erschöpft. Aus diesem Grund kann für das Einstellungsjahr 2024 kein Ausbildungsplatz angeboten werden. Sofern die geplanten Umbaumaßnahmen am Besucherzentrum Halde Hoheward eine planbare Ausbildung zulassen, soll ein Ausbildungsplatz vergeben werden.

## **Volontariat**

Am 28.02.2023 wurde das Volontariat in der Pressestelle beim RVR beendet. Es wird beabsichtigt die Volontariatsstelle in 2024 neu zu besetzen.

## **b) Gewerblich-technische Ausbildung**

### **Mediengestalter\*in – Digital und Print**

Am 01.08.2022 startete eine Auszubildende ihre Ausbildung zur Mediengestalterin – Digital und Print. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet somit voraussichtlich im Sommer 2025. Aufgrund der aktuellen personellen Ressourcen kann für das Einstellungsjahr 2024 kein weiterer Ausbildungsplatz angeboten werden.

### **Forstwirt\*in**

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt\*in wird in jeweils zwei Revieren von RVR Ruhr Grün (FBB Westliche Haard und FBB Kirchheller Heide) angeboten. Im Jahr 2021 haben zwei Auszubildende in der Haard (FBB Westliche Haard) und zwei Auszubildende im FBB Kirchheller Heide ihre Ausbildung begonnen und werden diese voraussichtlich 2024 beenden. Zum 01.08.2022 starteten drei weitere Auszubildende ihre Ausbildung im FBB Kirchheller Heide. Im August 2023 haben zwei neue Auszubildende ihre Ausbildung in der Haard begonnen. Für das Ausbildungsjahr 2024 werden drei Ausbildungsplätze im FBB Westliche Haard und zwei Ausbildungsplätze im FBB Kirchheller Heide angeboten. Somit werden voraussichtlich in 2024 insgesamt 10 Ausbildungsplätze bei RVR Ruhr Grün, die derzeit maximale Kapazität, belegt sein.

### **Vermessungstechniker\*in**

Im Team „Liegenschafts- und Ingenieurvermessung“ steht grundsätzlich ein Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker\*in zur Verfügung. Die Ausbildung beginnt in der Regel alle drei Jahre. Für 2024 wird ein Ausbildungsplatz angeboten.

### **Fachangestellte\*r für Medien- und Informationsdienste**

Im Sommer 2021 hat ein Auszubildender seine Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste erfolgreich beendet. Da nicht mehr alle erforderlichen Ausbildungsinhalte für den o. g. Ausbildungsberuf in der RVR-Bibliothek vermittelt werden können, fand die letzte in 2018 begonnene Ausbildung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen statt, die jedoch mit einigen Hürden verbunden war, die aktuell dazu geführt haben, dass keine Ausbildungsplätze angeboten werden können. Der RVR wird zukünftig weiter prüfen, ob eine Ausbildung im Bereich des Bibliothekswesens in den nächsten Jahren realisierbar ist.

## **Geomatiker\*in**

Zum 01.08.2022 hat eine Auszubildende ihre Ausbildung zur Geomatikerin begonnen und wird diese voraussichtlich im Sommer 2025 beenden. Zum 01.08.2024 soll ein\*e weitere\*r Auszubildende\*r für drei Jahre eingestellt werden.

## **Fachinformatiker\*in / Duales Studium Verwaltungsinformatik**

Für das Ausbildungsjahr 2024 kann bedingt durch fehlende personelle Ressourcen/Ausbilderqualifikationen kein Ausbildungsplatz im Informatikbereich angeboten werden. Es werden zukünftige Ausbildungsangebote im Bereich „Informatik“ und „Organisation“ geprüft.

## **Beteiligungsgesellschaften**

Das Ausbildungsangebot bei den Gesellschaften mit RVR-Beteiligung beschränkt sich auf die Freizeitgesellschaften, die Kultur Ruhr GmbH, die Ruhr Tourismus GmbH sowie die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

Die Aufteilung bei den Freizeitgesellschaften mit dem Stand 01.09.2023 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

### **a) Freizeitgesellschaften**

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe*	2 männlich	2. Ausbildungsjahr  Es ist beabsichtigt, in 2024 einen weiteren Ausbildungsplatz im Bereich Fachangestellte/r für Bäderbetriebe zu akquirieren.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Kemnade	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 weiblich  2 männlich	3. Ausbildungsjahr  2. Ausbildungsjahr
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Nienhausen	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 weiblich	1. Ausbildungsjahr
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Mattlerbusch			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch (je Lehrjahr und Betriebsstätte ein/e Auszubildende/r.

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Vonderort			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch (je Lehrjahr und Betriebsstätte ein/e Auszubildende/r).
Revierpark Wischlingen GmbH	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 männlich  2 männlich	2. Ausbildungsjahr  3. Ausbildungsjahr  Es ist beabsichtigt, im Jahr 2024 eine/n weitere/n Azubi Fachangestellte/r für Bäderbetriebe einzustellen.
Freizeitzentrum Xanten GmbH	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau  Duales Studium Bachelor of Arts Tourismusmanagement  Duales Studium Bachelor of Arts Marketingmanagement	2 männlich 2 männlich 2 weiblich  1 weiblich  1 weiblich	1. Lehrjahr 2. Lehrjahr  7. Semester  2. Semester  Angestrebt wird, bis zu fünf Auszubildende je Jahrgang auszubilden, um dem Fachkräftemangel und der Nachbesetzung von freiwerdenden Stellen entgegenzuwirken. Folgende Ausbildungsberufe sollen gerne ausgebildet werden, jedoch aufgrund mangelnder Bewerbungen oder Qualität sind diese derzeit nicht voll besetzt:  – Kaufmann /-frau für Büromanagement – Kaufmann /-frau für Bürokommunikation – Kaufmann /-frau für Tourismus und Freizeit – Sport- und Fitnesskaufmann /-frau – Koch/ Köchin – Fachkraft Küche – Fachmann /-frau für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie – Fachkraft Gastronomie

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Maximilianpark Hamm GmbH	Fachkraft für Elektro- technik	1 weiblich	2. Ausbildungsjahr
	Kauffrau für Büro- kommunikation	1 weiblich	1. Ausbildungsjahr

Über die Besetzung der Ausbildungsstellen entscheidet jede Gesellschaft für sich.

### **b) Andere Beteiligungsgesellschaften**

Die **Kultur Ruhr GmbH** beschäftigt zum 01.09.2023 insgesamt 5 Auszubildende zur/zum Veranstaltungskauffrau/-mann. Davon sind zwei Auszubildende (1 weiblich, 1 männlich) im 3. Ausbildungsjahr und drei Auszubildende (2 weiblich, 1 männlich) im 2. Ausbildungsjahr. In diesem Jahr wurde zum 16.01.2023 für das bereits laufende 1. Lehrjahr eine Auszubildende aus einem anderen Ausbildungsbetrieb übernommen, daher befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr. Ausbildungsbe-  
reitschaft besteht für die nächsten Jahre weiterhin.

In den nachfolgend aufgeführten Beteiligungsgesellschaften kann aufgrund ihrer Organi-  
sation und Größe nicht ausgebildet werden:

- Seegesellschaft Haltern GmbH,
- Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH,
- Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH,
- Ruhrwind Herten GmbH,
- TER TourismusEisenbahnRuhrgebiet GmbH,
- Manifesta 16 Ruhr gGmbH.

Bei der

- IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH sowie der
  - der Umweltzentrum Westfalen GmbH
- bestehen derzeit aus verschiedenen Gründen keine Ausbildungsmöglichkeiten, da  
z. B. keine Ausbilder\*innen vorhanden sind oder aufgrund der Personalsituation keine Be-  
treuung möglich ist.

Die **Business Metropole Ruhr GmbH** bildet zum Stand 01.09.2023 eine Kauffrau für Büro-  
management (2. Lehrjahr), eine Mediengestalterin – Digital und Print, Fachrichtung Digi-  
talmedien (1. Lehrjahr) und eine Veranstaltungskauffrau (1. Lehrjahr) aus.

Die **Ruhr Tourismus GmbH** (RTG) ist seit dem vergangenen Jahr (2022) Teil des Netz-  
werks Ausbildung des RVR und seiner Tochtergesellschaften, auch wenn sie zurzeit nicht  
ausbildet und auch für das Jahr 2024 ist die Einrichtung einer Ausbildungsstelle nicht vor-  
gesehen. Abhängig von der Förderzusage des Landes NRW zu den insgesamt vier ERFE-  
Projekten, die die RTG im Zusammenhang des 2. Call des Tourismusministeriums im Jahr  
2024 einreichen will, ist die Einrichtung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2025 ange-  
dacht. Voraussetzung ist die Förderung von mindestens zwei der beantragten Projekte.  
Unabhängig davon ist die RTG kontinuierlich Praktikumsgeberin für Studierende, deren  
Pflichtpraktikum wesentlicher Bestandteil ihrer Ausbildung im Rahmen des Studiums ist.  
In der Regel beschäftigt die RTG vier bis sechs Praktikanten jährlich, die jeweils zwischen  
drei und sechs Monaten praktische Erfahrungen sammeln.

Bei der **AGR-Unternehmensgruppe** wird entsprechend der Möglichkeiten in verschiedenen Tochterunternehmen und unterschiedlichen Berufen ausgebildet. Die Palette reicht von kaufmännischen Berufen bis zu gewerblich-technischen Berufen wie Baugeräteführern, Elektronikern, Mechatronikern und Industriemechanikern (siehe **Anlage 1**).

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
  - Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
  - Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.
- Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Eckei, Adrienne</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung</b>	
Akt.zeichen		<b>Schlüter, Markus</b>	